

PRESSEMITTEILUNG

Erftstadt/Bad Oeynhausen, 23. Februar 2023

FONDSNET übernimmt Spezialisten für Finanzierungsberatung Haus Finanz Kontor

- Kauf von Finanzierungs-Unternehmen rundet Serviceangebot ab
- Direkter Zugang zu den wichtigsten Finanzierungsplattformen aus einer Hand

FONDSNET stärkt mit dem Zukauf des Spezialisten für Finanzierungsberatung Haus Finanz Kontor sein Dienstleistungsangebot rund um Finanzierungen. Die Haus Finanz Kontor GmbH (HFK) ist ein deutschlandweit tätiger Verbund von mehr als 70 unabhängigen, selbstständigen Beratern für Immobilienfinanzierungen. Sitz des Unternehmens ist Bad Oeynhausen in Nordrhein-Westfalen. Das Finanzierungsvolumen der HFK übersteigt 350 Millionen Euro jährlich.

Immobilienfinanzierung: Wichtiger Beratungsbaustein neben Anlage- und Versicherungsgeschäft

„Mit der Übernahme der HFK stärken wir unser Angebot als Vollsortimenter“, sagt Georg Kornmayer, Geschäftsführer von FONDSNET. „Damit bieten wir Serviceleistungen von der Geldanlage über die Alters- und Risikovorsorge bis hin zu Immobilien und Finanzierungen.“ Gerade das Beratungsgeschäft im Immobilienbereich ist laut Kornmayer für private Haushalte von hoher Bedeutung. Schließlich stellt die Finanzierung von Wohnraum das größte finanzielle Engagement im Leben dar.

Erfolgreiche Beratungsarbeit fortführen

„Wir freuen uns, Teil eines starken und etablierten Finanzdienstleisters zu sein, der sich dank unserer über viele Jahre bewährten Kompetenzen noch breiter aufstellen kann“, sagt HFK-Geschäftsführer Michael Bünermann. Dank einer langjährigen Zusammenarbeit mit den großen, gängigen Finanzierungsplattformen ist für Bünermann und sein Expertenteam jegliche Form der Baufinanzierung darstellbar. „Rund 45.000 Menschen konnten wir bereits bei der Verwirklichung ihrer Wünsche nach Wohneigentum unterstützen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, diese erfolgreiche Arbeit in den kommenden Jahren fortzuführen“, so Bünermann.

Potenzial auch im schwierigerem Finanzierungsumfeld

Trotz der aktuellen Finanzierungsbedingungen, die sich in den vergangenen Monaten aufgrund von Inflation, Zinserhöhungen und globaler Ungewissheiten verschlechtert haben, erkennt Raoul Weil, CEO der FONDSNET-

Muttergesellschaft Reuss Private Group, erhebliches Potenzial im Geschäftsfeld Finanzierungsberatung: „Wir sehen

bei der Immobilienfinanzierung langfristig und jenseits der aktuellen Schwäche am Immobilienmarkt große Möglichkeiten. Hier wollen wir Beratern und ihren Kunden mit unseren Serviceleistungen als strategischer Partner zur Seite stehen – unabhängig von der aktuellen Marktlage.“

Wörter: 278 | Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.310

Pressekontakt | FONDSNET Gruppe

R. Michael Knust

Steinstraße 33 | D-50374 Erftstadt

E-Mail: presse@fondsnet.de

Telefon: +49 (22 35) 95 66 10 | Fax: +49 (22 35) 95 66 11

FONDSNET

FONDSNET wurde 1995 gegründet und zählt gemessen an Größe und Leistungsumfang zu den führenden Maklerpools Deutschlands. Neben dem Bereich Investmentfonds bietet das von Produktpartnern völlig unabhängige Unternehmen die Sparten Assekuranz, geschlossene Beteiligungen, Finanzierung und Direktimmobilien sowie über die IT-Tochter foo innovative Beratungslösungen für Finanzintermediäre an. Dazu zählen individuelle Infrastrukturdienstleistungen für Banken, Versicherungsunternehmen und andere Finanzdienstleister. FONDSNET gehört der Reuss Private Group an.

Reuss Private Group

Die Reuss Private Group AG ist ein führender Verbund von Spezialdienstleistern mit einem umfassenden Produkt- und Serviceangebot für professionell-le Vermögensverwalter, Family Offices und anspruchsvolle Privatanleger. Zur Reuss Private Group zählen das unabhängige Schweizer Wertpapierhaus Reuss Private AG, in Deutschland die Reuss Private Bank für Wertpapierhandel AG, der Haftungs Dachpionier BN & Partner Capital AG, der Maklerpool FONDSNET, der IT-Dienstleister foo – financial engineering sowie die auf treuhänderische Vermögenswerte spezialisierte Beratungsgesellschaft Reuss Private Analytics AG. Das Unternehmen arbeitet mit mehr als 1.800 unabhängigen Finanzdienstleistern als Geschäftspartnern zusammen und betreut mit 150 Mitarbeitern ein Vermögen in Höhe von rund 35 Milliarden Euro (Stand Q4/2022). Die Gruppe wird von den Eigentümern partnerschaftlich geführt.